Das garantiert staub- und milbenfreie Manual der anonymen Staubsaugervertreter zur JHV vom 9. bis zum 14. April 2012. Heute: mit Mundschutz zur Reinigung von Kellern, die seit Jahren nicht mehr betreten wurden.

SCHACHJUGEND NRW

# Patz Blatt

Ausgabe 5 13. April 2012

**NRW-Jugendeinzelmeisterschaften Kranenburg 2012**

**Liebe Teilnehmer, Eltern, Betreuer, Trainer und sonstige Gefolgsleute!**

Endspurt! Die letzten beiden Runden stehen an, genau wie der Höhepunkt des Rahmenprogramms: Der Abschlussabend! Viele Wetten sind eingegangen, und die Betreuer ziehen sich nicht nur wegen des Wetters warm an, denn sie wollen zum Rückschlag ausholen, nachdem sie im letzten Jahr vernichtend geschlagen wurden! Viel Erfolg bei der vorletzen Runde und bis heute Abend!

Spielt anständig, bleibt anständig
*Euer Patzblatt-Team*



*And the Wiener is ... Ramil, der Chilla und Laura warten gespannt auf die Entscheidung der Jury*

## Castingshow KSDSA - der Gewinner steht fest!

Tatsache. Es war ein bewegter Abend und die Emotionen kochten immer wieder hoch, als das Teilnehmerfeld weiter und weiter einschrumpfte. Nach einem Vortrag vor der Jury, einem Spurt und einem Geographiequiz standen Laura Koch, Ramil Sabirov und eben Jan Eric Chilla im Finale, ein Voting (eine Mischung aus Teilnehmer- und Juryentscheid) brachte dann das Ergebnis: „Kevin & der Chilla in den Wald“ heißt es heite um 16:00 Uhr.

Wer auf der Suche nach den beiden dabei sein will, sollte sich dann an den Tischtennisplatten einfinden.



*Jurymitglied Natawan Bohlen*



*Carina glaubt nicht, dass überhaupt jemand Robin ersetzen kann*

## Zeitplan (U12-U18, gilt nicht für U10!)

**Freitag, Tag 6**

| | |
|---|---|
| 7:00: | Joggen mit Helin |
| 8:00: | Frühstück |
| 8:59 | 6. Runde |
| ab 10:30: | Sport und Spiel, Singstar |
| 11:00: | Schachtraining, Großgruppen spiel |
| 12:00: | DWZ-Workshop |
| 13:00: | Mittagessen |
| 16:00: | Kevin und Chilla im Wald |
| 18:00: | Abendessen |
| 19:30: | Abschlussabend |

**Samstag, Tag 7**

| | |
|---|---|
| 7:00: | Joggen mit Helin |
| 8:00: | Frühstück |
| 9:00: | 7. Runde |

**BIS 8:45 MÜSSEN ALLE ZIMMER GERÄUMT SEIN!**

## Küchendienst

**Donnerstag:**
**Frühstück:** Tanne, Iltis, Schottheide, Hingstberg
**Mittagessen:** Reh, Hecht, Buche
**Abendessen:** Hauberg, Eiche, Fam. Berelowitsch



**Freitag:**
**Frühstück:** Fichte, Hafer, Fam. Suvorov

## Mal kurz nachgefragt ...!

**Jasmin und Johanna**



*Drei Dinge, die ihr an dieser Meisterschaft verbessern würdet:*
*1. falsche Angaben im PatzBlatt*
*2. Bettgehzeiten verlängern*
*3. Hygiene in der Jugendherberge verbessern*



***Wetteraussichten: dicht bedeckt, leichte Regenfälle, ein wenig Sonne zwischendurch ,9°C***

## Der Chefkoch empfiehlt Heute:



**Vorspeise:** Delikatessensuppe
**Hauptspeise:** Seelachsfilet an Püree mit Salatbeilage
**Dessert:** Eisdessert

**Was ist los in NRW?**

**Schulschach-Cup**

Die Schachjugend NRW beschäftigt sich nicht nur mit euch, der Elite, sondern auch mit dem Nachwuchs in den Schulen. In sehr vielen Schulen NRWs sind die SchachAGs feste Bestandteile des Nachmittagprogramms - da ist es nicht verwunderlich, dass es ein eigenens Turnier für die Schulmannschaften gibt um Schach in den Schulen zu fördern und den Teamzusammenhalt der Schulen zu stärken. Der NRW-Schulschachcup hat schon Tradition im Rahmenterminplan der SJNRW. In diesem Jahr findet er am 23. Juni 2012 in Mülheim an der Ruhr statt. Falls ihr mit eurer Schule teilnehmen wollt, dann fragt bei euren Lehrern und Verantwortlichen in den Schulen nach - man sieht sich dann in Mülheim!



*Singstar - dieses Jahr ein voller Erfolg!*

# 10.2 - Remisreklamation bei wenig Zeit:

Diese Regel nennen die Insider einfach nur „10.2“, was ihrer Nummerierung in den FIDE-Regeln entspricht. Einen schönen, klaren Namen hat sich noch niemand ausgedacht. Also machen wir mit bei dieser leicht wichtigtuerischen Geheimsprache und sprechen auch von zehnzwei.

**Vorstellung des Testkandidaten**

10.2 besagt, dass Du am Ende der letzten Partiephase Remis reklamieren kannst. Allerdings nur, wenn Du weniger als zwei Minuten Bedenkzeit hast. Naja, und noch eine Einschränkung: die Reklamation hat nur dann Aussichten auf Erfolg, wenn Dein Gegner keine normale Gewinnmöglichkeit mehr hat oder zumindest keine Gewinnversuche unternimmt.

**Gültigkeit**

Die Regel gilt nur in Partien mit einer eindeutigen letzten Partiephase. Also Turnierschach mit einer zweiten oder dritten Partiephase, aber ohne Zuschlag je Zug - wie beispielsweise bei unserer Bedenkzeit hier in Kranenburg.
Das würde nur für eine vier in diesem Kapitel reichen, aber es gibt noch eine weitere Sorte Partien, in denen diese Regel gilt: Schnellschach! Und von daher ist das Urteil zur Gültigkeit von zehnzwei dann doch ein befriedigendes 3!

**Klarheit**

So richtig eindeutig ist das alles nicht. Was sind denn bitte schön keine Gewinnversuche? Und was sind normale Mittel? Die Schiedsrichter müssen deswegen entscheiden, und trotz aller Ausbildung gibt es dabei natürlich auch persönlichen Ermessensspielraum. Also die Note für Klarheit ist eher ein schwaches ausreichend: 4-

**Komfort**

Das Unangenehme ist: die Regel kann nur mit Hilfe einer Schiedsrichters sinnvoll angewandt werden. Also heißt es mal wieder: die Reklamation dem Gegner mitteilen, Uhr anhalten, Schiedsrichter rufen. Und das alles, wenn man am Zug ist, also bevor man eine Figur berührt. Um das weitere kümmert sich dann der Schiedsrichter. Er kann sofort entscheiden oder die Partie erst einmal beobachten.
Das alles ist doch recht aufwändig, auch hier bekommt die Note nur ein so eben ausreichendes Ausreichend. (4).

**Risiko**

Bei Deiner Reklamation bekommt Dein Gegner vom Schiedsrichter möglicherweise zwei zusätzliche Minuten. Das ist ein überschaubares Risiko, Note 2+

**Nutzen**

10.2 bringt aber doch eine Menge: das simple Spielen auf Zeit ist seltener möglich, und das Ergebnis entspricht eher dem Geschehen auf dem Brett als demjenigen auf der Uhr. Dies ist ein Riesenfortschritt! Nutzen: 1

Übrigens ...

Bei Bedenkzeiten mit Zeitzuschlag entfällt 10.2.

Und das Resumée? Die Regel hat ihren Sinn, aber sie ist nicht ganz einfach in der Handhabung. Das Preis-/Leistungsverhältnis ist noch und liegt damit bei 2-.



## Mal kurz nachgefragt ...!

**Annika und Saskia**

*Eure Lieblingskategorien in der Zeitung?*
*1.Gerüchte*
*2.Grußbox*
*3.Tipp des Tages*

## Rainers Twitter aus dem Turniersaal

Was tut man, wenn die Gegnerin sich die Stellung mal von anderer Seite ansehen will? Man teilt sich mit ihr den Stuhl und grübelt gemeinsam.



### U18:

Der Sieger des Tages in dieser Altersklasse heißt Johannes Karthäuser, der gegen den führenden Timo Budszhun gewann und nun die Führung übernommen hat. Verfolgt wird er von Teddy und Carlo Pauly und von Timo. Überraschend, dass der an 14. gesetzte Spieler sich durchsetzt, während die an 1. und 2. gesetzten irgndwo im Mittelfeld herumdümpeln.

### U18w

Elanor Schrader gewinnt gegen Rebecca ter Beek und erlangt damit die alleinige Führung. Sie hat ausgezeichnete Chancen, sich zu qualifizieren, da sie schon einen ganzen Punkt Vorsprung besitzt und gegen viele Spieler gespielt hat, die auch oben mitmischen wollen. Verfolgt wird sie von Elisabeth Rozenfeld, Jasmin Jentsch und Johanna Sturm, die alle auch in der nächsten Runde an den Brettern 1 und 2 spielen werden.

### U16

Viele entschiedene Partien an der Spitze sorgen dafür, dass sich die Spreu weiter vom Weizen trennt. Patrick Imcke behält seinen Vorsprung und liegt mit 4,5 Punkten an erster Stelle, dicht gefolgt von Johannes Florstedt, der ebenfalls gewann und nun auf 4 Punkte kommt; übrigens ist Johannes der einzige der an 1 oder 2 gesetzten Spieler der gesamten Meisterschaft, der seine Setzung rechtfertigen kann. Nächste Runde kann auch Xianlang Xu gegen ihn beweisen, dass sein Schwächeln zu Beginn tagesformabhängig war.

### U16w

Der Siegeszug von Eva Baumann wurde von Jessica Bürger gestoppt, die nun auf 4 Punkte kommt und das Feld anführt. Hannah Kuckling erholte sich von anfänglichem Straucheln und kommt auf 3,5 Punkte, genau wie wie Sharlena Brock und Aurelia Siegel. Sharlena kann nächste Runde selbst versuchen, den 1. Platz von Jessica für sich zu beanspruchen. Genau wie Eva beweisen kann, dass sie nicht ungerechtfertigt an der Spitze des Feldes stand.

### U14

Peter Herzum und Ramil Sabirov liegen beide mit 4 Punkte an der Spitze und spielen nächste Runde gegeneinander, während David Kaplun gegen Gregor Flüchter an Brett zwei spiel. Hier können schon die ersten Entscheidungen fallen, da alle Spieler die Ränge 1-4 einnehmen.

### U14w

Während die beiden oben Bretter remis spielten, gewann Amina Sherif und setzt sich an die Spitze. Überraschend ist, dass Anna Döpper so stark aufspielt, da sie gegen Anne Remis spielte und noch alle Chancen auf eine Quali hat.

### U12

Amil Abbasov setzt seinen Spurt unbeeindruckt fort und gewinnt gegen Daniel Savchenko, während Tristan Niermann gegen Niklas Kölz gewinnt. Interessant ist hier, dass wieder überhaupt nicht die Favoriten gewinnen (diese spielten heute auch noch gegeneinander!)

### U12w

Afet-Ekin Özkan gewinnt wieder und liegt mit 4,5 Punkten noch einsam an der Spitze, wird aber von Julia Walker und Margarita Zhuk verfolgt, die heute ebenfalls gewannen. Während Afet schon gegen Julia und Margarita spielte, müssen diese noch untereinander spielen, was die Situation noch spannender gestaltet.

Es zeichnet sich dasselbe Bild ab, was schon vorher angedeutet wurde: Kein an 1. gesetzer Spieler setzt sich eindeutig durch!
Heute fallen wichtige Vorentscheidungen, so dass ein Blick in die Schachseite des PatzBlattes beim Frühstück keine allzu schlechte Idee sein kann!

## Betreuer vernichten Teilnehmer, Teilnehmer vernichten Stephan

Sensationell! Phänomenal! Man kann gar nicht genügend Superlative für die Titelverteidigung des Championsleaguetitels durch die Teamer finden. Noch nie hat ein europäisches Spitzenteam den Champions League Pokal verteidigen




können. Doch nun ist es amtlich: Die Betreuer gehen auch nächstes Jahr als gejagtes Team wieder ins Rennen. Die Teamer qualifizierten sich jedoch in der Gruppe B zunächst nur als Gruppenzweiter für das Halbfinale, nachdem Sie im Spitzenspiel um den Gruppensieg gegen Mittelrhein eine vernichtende 3:1 Niederlage



hinnehmen mussten. Ebenso für das Halbfinale qualifizierten sich aus der Gruppe A das Elternteam und die Zweitvertretung vom Mittelrhein. Nach spannendem Verlauf zogen die Eltern im ersten Halbfinale gegen Mittelrhein den kürzeren währen das Teamerteam im zweiten Halbfinale große Moral bewies und einen 0:1 Rückstand in ein 3:1 verwandelte. Allerdings unter großen personellen Zugeständnissen. Sowohl Philipp Limbourg mit einer Fußverletzung als auch Stephan Leeners mit einer heftigen Rippenprellung schieden verletzt aus. Stephan wurde sogar ins Krankenhaus eingeliefert, allerdings gab es Entwarnung und Stephan ist bereits wieder in die Jugendherberge zurückgekehrt. Seine erste Frage am Telefon aus dem Krankenhaus war: „Wie ham wa gespielt??“ Dazu jetzt: Also mussten die Betreuer die letzten Spielerreste für das Finale zusammenkratzen: ausgerechnet gegen Mittelrhein, gegen die man in der Vorrunde eine bittere Niederlage zu verbuchen hatte. Doch die Teamer schweißten sich noch einmal zusammen und durch eine bärenstarke Anfangsoffensive gingen die Teamer früh durch Chilla und Czybik mit 2:0 in Führung. Sollte dies tatsächlich für den Titel



reichen? Die Kräfte schwanden und Mittelrhein drehte noch mal ordentlich auf. Und tatsächlich! Kurz vor Schluss gelang der Anschlusstreffer gegen taumelnde Betreuer. 1:2! Jetzt wurde es noch einmal so richtig Spannend! Doch die Teamer warfen sich nun mit allem, was Sie hatten, in jeden Schuss in jeden Pass in jeden Zweikampf... Und dann... tatsächlich der er-



lösende Abpfiff! Das Unmögliche war möglich geworden, die Titelverteidigung mit den letzten Patronen. Wir freuen uns schon riesig aufs nächste Jahr!



**Singstar Battle:**

*Gewinner vom Donnerstag*
**Mando Diao -Dance with somebody**
Natascha mit 7150 Punkten
**PussyCat Dolls - When I grow up**
Nikola mit 5370 Punkten
**Hermes House Band - Country Roads**
Johanna mit 6960 Punkten
**Murder on the Dancefloor**
Carolin mit 6830 Punkten
**Cascada -Everytime we touch**
Michelle mit 6550 Punkten

Preise gibt es wie immer im Turnierleiterbüro

*Top 5 Songs für Heute*
Die Ärzte - Junge
Katy Perry - Hot and Cold
James Blunt - You´re Beatiful
Xavier Naidoo - Dieser Weg
Green Day - Wake me up when September ends

Schach rockt.

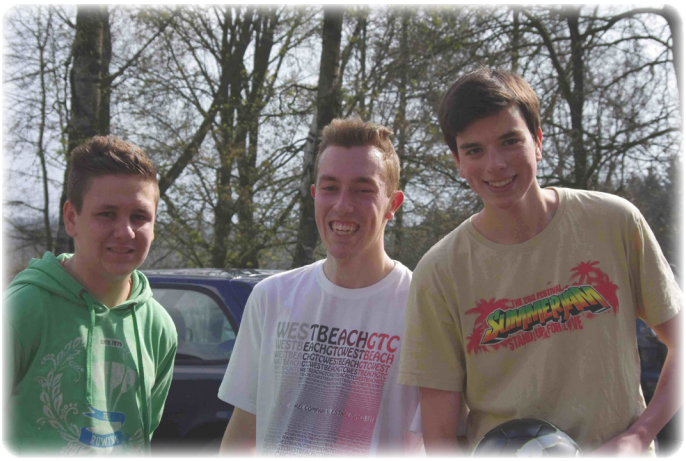
**An alle Fanpaket-Erwarter:**

Nils konnte aufgrund von Stalk-Attacken sowie nächtlichen Übergriffen wildgewordener weiblicher Teilnehmer nicht mehr in die Redaktion kommen, um weitere Fanpakete zu liefern. Pressesprecher Rainer Niermann sagte, Nils wolle sich erstmal aus dem Blitzlicht entfernen, bis der Trubel um seine Person geringer geworden ist.

## Mal kurz nachgefragt ...! Extreme



*Was werdet ihr am meisten vermissen (Aurelia, Lilian)?*
*1. Freunde*
*2. Rahmenprogramm*
*3. Elternfreie Zeit*




*Eure Lieblingsgegner (Carlo, Oliver, Danny)*
*1. Die Eigemänner*
*2. Carlo*
*3. Cuong Duc*



*Drei Dinge, die Betreuer Alex an der Homepage am besten findet:*
*1. Ergebnisdienst*
*2. Photos*
*3. Grußbox*



*volle Konzentration! Tandemturnier der U10er*

## Wo sind die Schachidioten?

Nach Grillen im Regen stand für die U10er ihr Tandemturnier an. Zwölf Mannschaften mit kreativen Namen wie „Die Tigerhaie“, „Schachkobra“ und „Schachidioten“ nahmen teil und erlebten einen unterhaltsamen Abend. Sätze wie „Ich brauche Material!“, „Bringe ei-



nen Bauern durch!“ waren häufig zu hören. Zu Beginn einer Runde brüllte eine

**Zeitplan (U10):**

**Freitag, Tag 5**

| | |
|---|---|
| 8:00: | Frühstück |
| 9:00: | 7. Runde |
| ca 10:30: | Fußballturnier |
| 13:00: | Mittagessen |
| 14:00: | 8. Runde (**elternfrei!**) |
| 16:30: | Spiele in der Grotte |
| 18:00: | Abendessen |
| 19:30: | Abschlussabend |
| 21:00: | Nachtruhe |

**Samstag, Tag 6 :**

| | |
|---|---|
| 8:00: | Frühstück |
| 9:00: | 9. Runde |

**BIS 8:45 MÜSSEN ALLE ZIMMER GERÄUMT SEIN!!**

Mannschaft, die auf ihren Gegner warteten, quer durch den Turniersaal: „Wo sind die Schachidioten?“
Am Ende des siebenrundiges Turniers setzten sich die „Schachidioten“ mit Adrian und Maximilian vor den „Gangsters“ (Niklas S. und Yakub) und „Schachkobra“ (Noah, Leon) durch.

### Die Untersuchung:

Im Turniersaal der U10 wurde in der gestrigen Runde ermittelt, wer während der Runde welches Getränk auf dem Tisch stehen hatte.
U10: 15 mal Wasser/Schorle, 2 mal Cola, etc. und 7 mal nichts.
U10w: 7 mal Wasser/Schorle, 0 mal Cola, etc. und 3 mal nichts.

### Kai´s Blick in den Turniersaal

Bei den U10w- und U10-Meisterschaften wurden gestern die Runden fünf und sechs gespielt. In der U10 hat Luca Suvorov seine Tabellenführung behauptet (4,5) vor den punktgleichen Yannick Mertens und dem Überraschungsdritten Niklas Schlangenotto (beide 4,0). An der Tabellenspitze der Mädchen zieht Mareike Wastian einsam ihre Kreise (6,0). Zweite ist Samantha Schmidtmann (5,0), gefolgt von Dana Berelowitsch (4,5).
Die achte Runde heute Nachmittag wird eine elternfreie Runde sein!

## TOP 10

Das Thema brannte euch offensichtlich unter den Nägeln, denn mit 22 abgegebenen „TOP 10“-Listen zum Thema „Turnier“ haben wir diesmal einen neuen Teilnehmerekord. Pokal und Schach haben jeweils 17 Nennungen - aber dass Schiedsrichter ebenfalls 14 mal genannt wurde, hat einige Mitspieler sehr überrascht.
Pokal (17), Schach (17), Schiedsrichter (14), Verlierer (13), Gewinner (11)Runden (10), Siegerehrung (9), Spaß (8), Preis (7), Ruhe (7)
Für jeden Begriff, der mit eurer „TOP 10“ übereinstimmt, habt ihr wieder genau einen Punkt bekommen. Nils, der 9 Punkte erhalten hat, hat damit Aleksey (schlappe 5 Punkte) von der Spitzenposition verdrängt.
(1.) Nils C. (6+10+7+9=32), (2.) Aleksey S. (7+10+7+5=29), (3.) Kathrin S. + Hanna S. (5+7+8+7=27), (4.) Dani W. (4+9+6+5=24), (5.) Mareike W. (4+7+5+6=22), (5.) Natawan G. (0+10+7+5=22), (7.) Aurelia S. + Lilian V. + Maren B. + Kathrin S. (5+8+8=21), (7.) Natascha H. (3+8+6+4=21), (7.) Kevin E. (5+7+4+5=21), (7.) Jasmin J. (x+8+7+6=21), (11.) Malik S. (5+6+4+5=20), (12.) Julian G. (5+6+4+4=19), (13.) Katharina B. (3+8+6+x=17), (13.) Kai L. (3+6+5+3=17), (15.) Carolin G. (3+8+5=16), (15.) Christian „Goldi“ G. (3+8+2+3=16), (17.) Rainer N. (x+5+5+2=12), (18.) Florian S. (0+0+0+9=9), (18.) Elisabeth R. (0+0+0+9=9), (18.) Johannes F. (x+x+x+9=9), (21.) Christina L. (3+x+x+5=8), (21.) Oliver B. (3+x+5+x=8), (23.) Jan-Eric C. (x+6+x+x=6), (24.) Laura M. + Michele H + Carolin V. (5+x+x+x=5), (24.) Julia W. (x+x+5+x=5), (26.) Oliver Q. (4+x+x+x=4), (26.) Pascal K. (4+x+x+x=4), (26.) Anna Katharina V. (x+x+4+x=4), (26.) Rana (x+x+x+4=4), (30.) Hannah d.C. + Aliah S. + Shuai Y. (3+x+x+x=3), (30.) Lukas v. B. (x+x+x+3=3), (30.) Marcus S. (x+x+x+3=3), (30.) Thomas D. (x+x+x+3=3), (27.) (34.) Philipp L. (2+x+x+x=2), (35.) Stephan L. (0+0+0+0=0)
**Achtung, Regelklarstellung:** Begriffe, in denen das Wertungsteam auch nicht entfernt einen Zusammenhang zum genannten Begriff erkennen kann, werden in der heutigen, entscheidenden letzten Runde gestrichen!
Folgende Begriffe haben es heute - wie immer knapp - nicht geschafft: Regeln, Sieg, Wettkämpfe (6 Nennungen) Niederlage, Sieger, Spieler (5), Trainer (4), Brett, Fußball, Ordnung, Platzierung, Saal, Siegertreppe, Sport, Vorbereitung, Weltmeisterschaft (3), gewinnen, NRW-Meisterschaft, Spiel, Teilnehmer, Turniersaal, Uhr, Unentschieden, verlieren, Zeit, Veranstaltung (2), Arbeit, Auslosung, Doping, Freunde, Fußballsieger, Gegner, Getränkeabfüllanlage, Gruselgeschichte, Kapuze, Katalysator, Kevin, Kranenburg, Krankenhaus, KSDSR, Kühlschrank, Leiter, Mannschaft, Modus, Pausen, Platz, Punkte, Remis, Team, Tischtennis, Top 10, Training, Urkunde, W-LAN-Kabel, Fairplay, Abschlussabend, Zuschauer (1).

## Streifzüge durch die Schachgeschichte

*von Aleksey*

Hugh Alexander sagte einmal folgendes über Michail Botwinnik:
„Wenn man gegen Botwinnik spielt, ist es schon alarmierend, wenn man sieht, wie er seinen Zug aufschreibt. Etwas kurzsichtig beugt er sich über sein Formular und widmet seine ganze Aufmerksamkeit der schönen und exakten Niederschrift seines Zuges. Selbst eine Explosion würde ihn jetzt nicht erschüttern und durch ein Mikroskop betrachtet würde man nicht eine Unregelmäßigkeit entdecken. Als er gegen mich 1.c2-c4 aufschrieb, fühlte ich mich, als müsse ich aufgeben!“

Noch eine Schachgeschichte:
Ein bekannter Großmeister-Kollege traf Fischer nach dem Match gegen Taimanov in Vancouver 1971, das der Amerikaner sensationell mit 6-0 für sich entschieden hatte. „Was hältst du von Taimanovs Spiel?“, fragte er Bobby. Dieser entgegnete boshaft: „Ich glaube, er spielt ganz gut Klavier!“

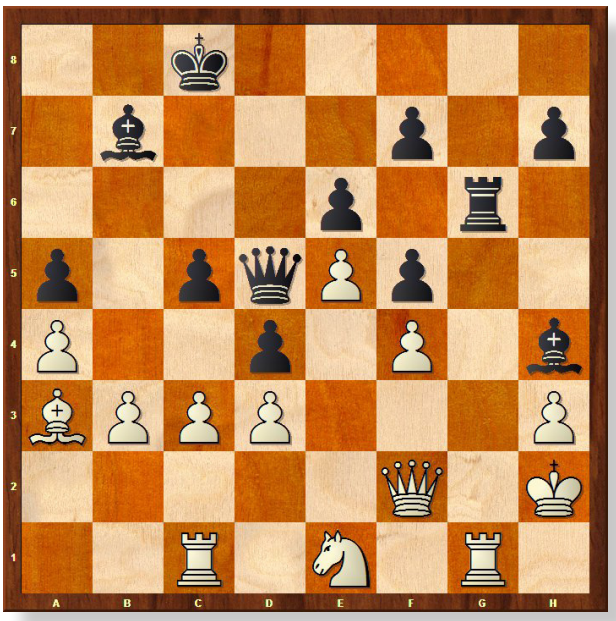
## Alamir is back!

Nach einem langen Telefonat mit Amir hat er sich entschlossen euch von weitem zu unterstützen und hat etwas für euch vorbereitet. Die ultimative Aufgabe ist wohl eine der schönsten und schwierigsten, die ich seit langem gesehen habe.

### Alamirs Wundertütentipps und -tricks

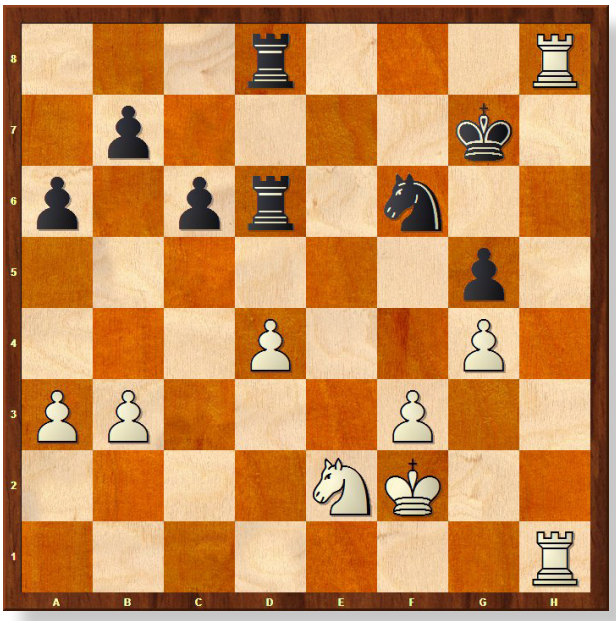
- Um an die Quelle zu kommen, muss man gegen den Strom schwimmen.
- Deine Fehlschläge sind lehrreicher als deine Erfolge!
- Die Gegner setzen sich selbst matt. Man muss nur etwas warten.
- Es ist besser, die Steine eures Gegners zu opfern.v
- Ihr sollt das Schach nicht vor dem Abend loben.

## Reinfall



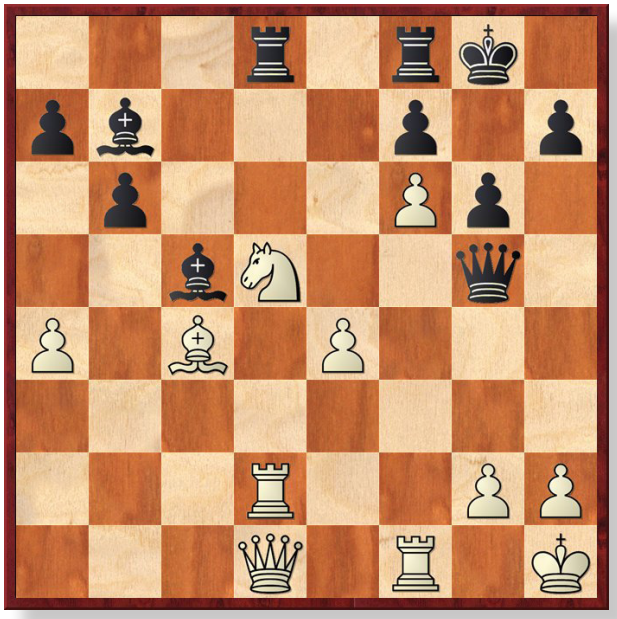
Wieso bietet Schwarz hier Remis an? Wieso nimmt Weiß dieses Angebot an?

## Noch ´n Reinfall

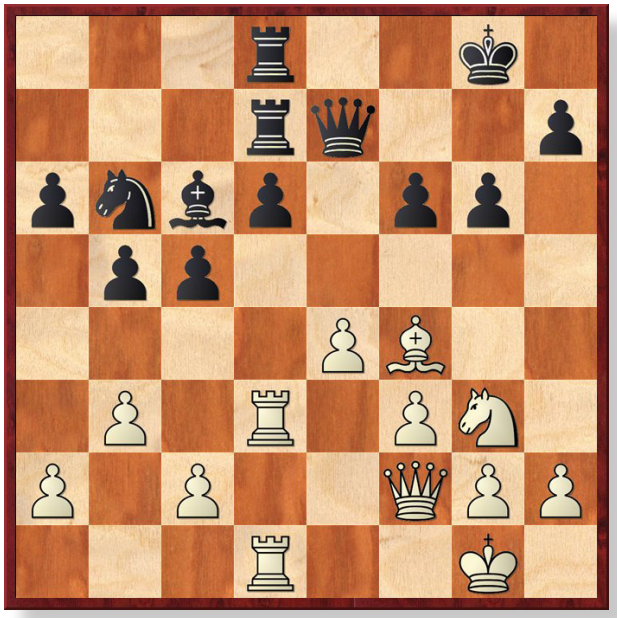


Mit einem Bauern mehr, dachte sich der Spieler mit den weißen Steinen, könnte er geschickt ins Springerendspiel abwickeln. **1.Se2-g3?** wird widerlegt durch **1... Sf6xg4+ 2. f3xg4 Td6-f6+ 3. Sg3-f5+ Tf6xf5 4. Td8xh8** und sowohl das Turmendpiel als auch das Bauernendspiel ist vorteilhaft für Schwarz. Dieser setzte sich anschließend durch; schade für Weiß!

**Combinaisiones**
*vom Aleksey*

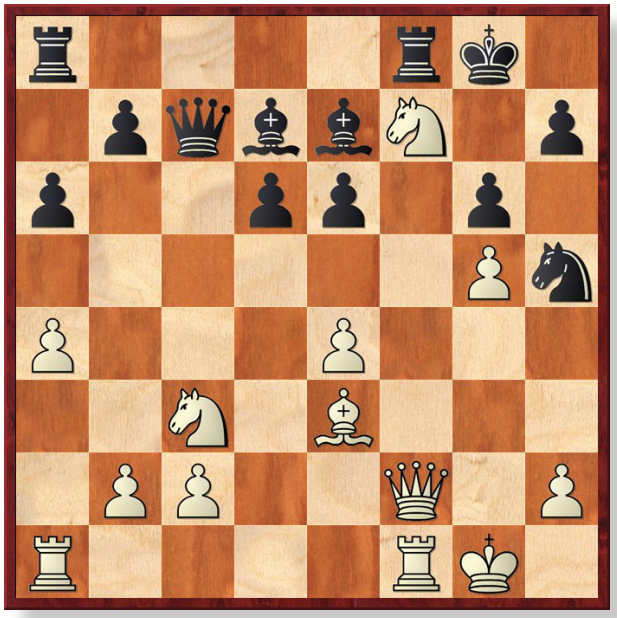


Weiß am Zug. Nutze aus, dass alle Figuren von Schwarz komisch stehen.



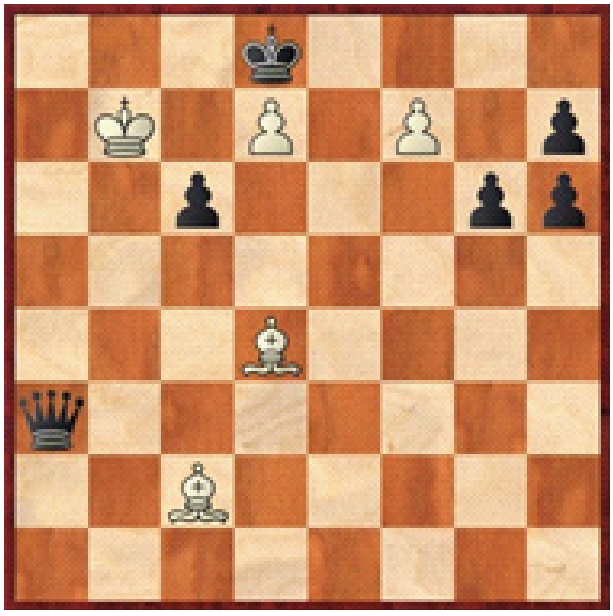
Weiß am Zug. Die überlegene positionelle Stellung von Weiß kann man auch taktisch gewinnen.

Lösungen der gestrigen Kombinationen:
1) **1. Txd5 Dxd5 2. Le6+**
2) **1. Txh6 gxh6 2. Dh7+ Kxh7 3. Te7+ Kh8 4. Th4 #**
3) **1. Db5 Dxb5 2. c8D+ Kf7 3. Dxe6+ Kxe6 4. Sc7+**
4) **1.Dc6** (Dd8 2. d7 Txc6 3. bxc6 Kf7 4. c7 Dxc7 5. d8D) **Txc6 2. bxc6 Dxc6 3. d7**
5) Hmmh, verraten wir nicht, erst, wenn die Lösung von mindestens einem Teilnehmer gefunden wurde. Also, Patzblatt, Ausgabe 3, 4. Taktikaufgabe, Weiß am Zug!



Weiß am Zug. Der Angriff sieht vielversprechend aus, los mach weiter!!!

Alamirs Megaknüller



Wer auf dem Schachbrett leichtfertig ist, kann vom Gegner leicht fertig gemacht werden. Nutzt also in dieser Stellung die Macht des Läuferpaars nicht all zu leichtfertig! Weiß am Zug gewinnt!

**Rangliste**

*Martin Riederer 15*
*Johannes Florstedt 5*
*Xianlang Xu 2,5*
*Katrin Sewald 2*
*Sharlena Brock 1*



versteckte Rätsel: Welcher Beruf lebt von der Hand im Mund?

## Und täglich grüßt der Kaplun



Der Kaplun kommt mit seiner verdrehten Kette ins Büro und spricht Marina Limbourg an: „Sie sind eine Frau, Sie kennen sich mit Schmuck aus, ich komme in einer halben Stunde wieder. reparieren Sie es, bitte!“

# Schach rockt.

**Christinas heutige Kommentare zur Partie eingabe:**

*„Wenn man mit Damen Matt setzen möchte, dann sollte man vorher gucken, ob diese auch gedeckt sind.“*
*„Abschreiben vom Gegner macht nur Sinn, wenn dieser richtig mitgeschrieben hat.“*

## Mal kurz nachgefragt ...!



*Porzer Duo David und Dennis*

*Was sind eure drei Lieblingsschachvarianten?*
*1. Tandem*
*2. Ü-Schach*
*3. Räuberschach*



**Experteninterview mit dem Sohn vom Chef: Prof. Dr. Lud. (Ludoschachologie) Alexander Limbourg:**

**PatzBlatt:** Wie finden Sie die Meisterschaften bisher?
**Alexander Limbourg:** Meines Erachtens haben die Organisatoren ausgezeichnete Spielbedingungen geschaffen, so dass die Qualifikanten unter den fairestmöglichen Bedingungen ermittelt werden können.
**PB:** Welche Konsequenzen hat die Besichtigung dieser Meisterschaften für Ihre Studien?
**AL:** Ich habe im Vorfeld einige Hypothesen aufgestellt und nun empirische Daten gesammelt, um zu überprüfen, ob 1) die Doppelrunde mit steigendem Alter im Durchschnitt mehr Figureneinsteller hervorruft, da die Teilnehmer übermüdet sind, und 2) ob die Diskrepanz zwischen Setzliste und tatsächlichem Turnierverlauf auf das jugendliche Alter zurückzuführen ist, oder ob die Wertungszahl ein fehlerhaftes, da ja statisches Instrument ist, die einen dynamischen Prozess messen soll.
**PB:** Hört sich kompliziert an zu widerlegen. Lassen Sie uns über etwas Einfacheres reden. Was halten Sie vom Wetter?
**AL:** (fängt an zu weinen) bääääh



*Herzlichen Glückwunsch nachträglich, Tim!*

# ????? die knobelige letzte Seite ?????

## Geo-Schatzjagd

Bei der Geo-Schatzjagd haben wir irgendwo im Umkreis der Jugendherberge eine kleine Schatzkiste versteckt, in welcher für jeden Finder eine kleine Belohnung wartet. Begebt euch zu den angegebenen GPS-Koordinaten. Wenn ihr kein GPS Gerät besitzt, könnt ihr euch im Turnierbüro eins ausleihen.
Achtung: Habt ihr die Box gefunden, darf sich jeder genau EIN Teil aussuchen. Bitte seid fair und haltet euch daran.

**Koordinaten ab morgen 10 Uhr in der Grotte.**

## Hirnzwirbelei

Die Betreuer wissen nicht mehr, welcher Tag ist und streiten sich
Philipp: Übermorgen ist Mittwoch.
Stephan: Nein, heute ist doch schon Mittwoch.
Rainer: Ihr liegt beide falsch, Mittwoch ist erst morgen.
Kevin: Heute ist weder Montag, Dienstag noch Mittwoch.
Daniela: Ich bin mir sicher, dass gestern Donnerstag war.
Dustin: Nein, gestern war Dienstag.
Helin: Alles, was ich weiß, ist, dass gestern nicht Samstag war.

Wenn nur eine der gemachten Aussagen wahr ist, welcher Wochentag war dann am Tag des Streits?

**Auflösung der gestrigen Hirnzwirbelei:**
**Zählen kann einen ans Ziel bringen, aber wie wäre es mit einer eleganten Formel? $8^2+7^2+6^2+5^2+4^2+3^2+2^2+1^2$ = 204 Felder**
**oder 64+49+36+25+16+9+4+1 = 204 Felder**
**Gewinner: Jasmin Jentsch, Sharlena Brock, Thomas Dannenberg, Lukas van Bargen, Tobias Dröttboom**

## TOP 10

Für Unentschlossene, die noch nicht wissen, wie TOP 10 geht, aber trotzdem mitmachen möchten, hier nochmal die Regeln:
Ganz einfach. Jeden Tag findet ihr an dieser Stelle einen Begriff, wie zum Beispiel „Piraten“. Dann versucht ihr euch möglich passende Assoziationen, das bedeutet, gut dazu passende Begriffe einfallen zu lassen. Zehn Stück - eure TOP 10 halt. Zu Piraten könnte also zum Beispiel passen „Flagge“, „Schatz“, „Schiff“, „Karibik“, „Augenklappe“, „Ohrring“, „Papagei“ oder „Säbel“ und „Totenkopf“ aber natürlich auch „Partei“ und vielleicht sogar „Saarland“, aber damit wärt ihr dann schon bei 11 Begriffen und ihr sollt ja genau 10 finden.
Jeder der mitmachen will schreibt also seine eigene TOP 10 aus und gibt diese dann ab. Wir erstellen dann aus den am häufigsten abgegebenen Antworten eine „Gesamt TOP 10“ und für jedes Wort aus eurer eigenen TOP 10, das es in die gesamte TOP 10 geschafft hat, bekommt ihr einen Punkt. Alles klar? Egal, wenn nicht - fragt einfach Kevin, der erklärt euch das gerne nochmal.Das Wort für heute ist übrigens nicht Piraten - sondern...

## „Show“

Zettel wie immer mit Namen in die Box!